Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes Rübel in Zürich**

Band (Jahr): **3 (1925)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

= *Covillea tridentata* VAIL in Bull. Torr. Club XXVI, 302 (1899); VAIL and RYDB. in North Amer. Fl. XXV, 109.

Mexique: San Luis Potosi (GALEOTTI!; BERLANDIER n. 1362!; SESSE et MOCINO in h. DELESS.!); Coahuila (PRINGLE n. 10 223!; PALMER n. 83!); Quertaro et Tamaulipas (ex VAIL et RYDBERG l. c.); ab iisdem auctoribus etiam indicatur: Texas occid., unde non vidi.

Species 2—4 inter se valde affines et forsan melius pro subspeciebus speciei collectivae *(S. divaricata)* ulterius habendae.

Sechster Teil

Soziologische Begriffe

I.

Der gegenseitige Kampf in der Pflanzenwelt

Von A. K. CAJANDER, Helsingfors

Eingegangen am 17. Januar 1925

Die Frage, welche im folgenden erörtert werden soll, ist keine für die biologische Wissenschaft neue. Sie ist aber, speziell für die Pflanzengeographie, von so grundlegender Bedeutung, dass eine kurze Auseinandersetzung derselben auch an dieser Stelle nicht ganz unmotiviert erscheint.

Der Kampf zwischen den Pflanzen entsteht bekanntlich dadurch, dass durch die vielen Samen und durch die ungeschlechtliche Vermehrung viel mehr Individuen entstehen, als Raum für diese jungen Pflanzen, nachdem sie ausgewachsen sind, zur Verfügung steht. Als Beispiel[1] möge angeführt werden, dass

[1] Die Beispiele, die im folgenden angeführt werden, sind — weil dem Verfasser am leichtesten zugänglich — der finnischen forstlichen und pflanzengeographischen Literatur bzw. den finnischen Verhältnissen entnommen. In der ausländischen Literatur wäre es natürlich leicht, ähnliche Beispiele zu finden.